

150 Dumamitglieder für den Frieden.

Sofia, 16. April. (Privat.)

Die bulgarischen Blätter veröffentlichen den Wortlaut der Eingabe von 150 Mitgliedern der Rechten der russischen Duma, die durch den Deputierten von Kiew A. J. Sawenko in der Duma verlesen wurde. Dieses Schriftstück, das nach dem „Rusloje Slowo“ große Sensation erregt, enthält folgenden Schlüsselpassus:

„Wir haben lange die Frage nach Zweckmäßigkeit des Krieges erwogen und können nicht mit gewissenhaftem Rat sagen, daß das Volk die Fortsetzung des Krieges wünscht. Wir sind nicht ermüdet, aber der frühere Enthusiasmus ist nicht mehr vorhanden. Wir sind weit davon entfernt, die deutschen Wünsche ergeben zu erfüllen, aber wir weisen nicht die Möglichkeit einer freundschaftlichen Verständigung von der Hand, sobald sie sich als notwendig erweist. Wir erkennen die Gefahr, die infolge des ökonomischen Druckes heranwächst. Wenn nicht die festeste Zuversicht auf einen nahen und vollen Sieg vorhanden ist, dann ist es Pflicht der Staatsmänner, die Geduld des Volkes nicht auf eine weitere harte Probe zu stellen.“